






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 07.02.2004 07:30 <span style="color: red;">GANZTÄGIG</span>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	<b>Allg. Stufe Tirol</b> 	<b>Tendenz für morgen</b>  ansteigend

**GEFAHRENMUSTER (GM):**

## Stürmischer Wind sorgt für Anstieg der Lawinengefahr

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist meist noch mäßig, steigt aber auf Grund des stürmischen Windes im Tagesverlauf an. Die Hauptgefahr bilden dabei neue Tribschneeanstimmungen, die sich heute untertags bilden. kritisch zu beurteilen sind dabei insbesondere steile, schattseitige Hänge oberhalb von etwa 2000m, kamnahes Gelände sowie eingewehte Rinnen und Mulden. Auf Grund der sinkenden Temperaturen und der eingeschränkten Sonneneinstrahlung ist heute kaum noch mit Selbstauslösungen von Nassschneelawinen zu rechnen.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Die frühlingshafte Witterung der vergangenen Woche sorgte für eine deutliche Setzung und Verfestigung der Schneedecke. Sonnseitig ist diese bis etwa 2000m Höhe durchfeuchtet. Da die Nacht nicht mehr wolkenlos war, konnte sich meist kein tragfähiger Harschdeckel ausbilden. Hochalpin ist die Schneeoberfläche sehr unregelmäßig: schattseitig findet man zum Teil immer noch lockeren Pulver. Häufig ist die Oberfläche aber abgeweht und windgepresst oder bruchharschig.

Achtung: der stürmische Höhenwind sorgt für neue, störanfällige Tribschneeuumlagerungen!

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

in eine stürmische Westströmung sind Störungen eingelagert, insgesamt wird heute ein wechselhafter Tag, die Temperaturen beginnen zu sinken. Morgen und am Montag kehrt der Winter zurück.

Stürmischer Westwind, in den Nordalpen mit Orkanböen, macht das Wetter heute vor allem in den Nordalpen unwirtlich. An der Alpensüdseite deutlich weniger Wind und tagsüber mehr Sonne. In den Nordalpen trübt es bei schwachen Schneeschauern ab Mittag ein. Vom Alpennordrand her stürmisch auflebender Westwind. Die Temperaturen sinken in 2000m auf -4 bis -6 Grad, in 3000m auf -1 bis -13 Grad.

### TENDENZ

Neuschnee und stürmischer Wind sorgen für einen Anstieg der Lawinengefahr.

**Rudi Mair**